

Podiumsdiskussion am 1. März 2008

zum Thema „Kompetenzbedarf an Akteure in internationalen Veränderungsprozessen“

Unser Ziel ist es, Vertreter aus unterschiedlichen Arbeitsrealitäten in den Dialog zu bringen, die sich mit dem Thema **Ausbildung und Kompetenzanforderungen** auseinandersetzen.

Welche Fähigkeiten und Kompetenzen benötigen Menschen, die international tätige Organisationen bei Veränderungsprozessen unterstützen?
Wie haben sich die Anforderungen an die Akteure in den letzten Jahren verändert? Geht es eher um Change-Management-Kompetenz und/oder interkulturelle Kompetenz? Welche Ansätze gibt es, diese Kompetenzen in Aus- und Fortbildung zu vermitteln?
Mit welchen Themen sollten sich Ausbilder und Teilnehmer im Rahmen von internationalen Personal- und Organisationsentwicklungsprogrammen auseinandersetzen? Was sind die neusten Entwicklungen und Trends?

| | | |
|--------------------|-----------------------------|---|
| <i>Moderatorin</i> | Frau Dr. Heike Pfitzner | STIC |
| <i>Experte 1</i> | Herr Prof. Alois Moosmüller | Universität München |
| <i>Experte 2</i> | Herr Dr. Matthias Otten | Universität Koblenz-Landau |
| <i>Experte 3</i> | Frau Katrin Glatzel | Management Zentrum Witten GmbH |
| <i>Experte 4</i> | Herr Hüseyin Özdemir | Oezpa GmbH Management-Beratung für Strategische Organisations- und Personalentwicklung |
| <i>Experte 5</i> | Herr Heinz Jarmai | Beratergruppe Neuwaldegg Gesellschaft für Unternehmensberatung und Organisationsentwicklung GmbH |
| <i>Experte 6</i> | Herr Prof. Jürgen Bolten | Universität Jena |
| <i>Experte 7</i> | Herr Robert Gibson | Siemens AG |